

Wir in der Gemeinschaft. Wir in unseren Gemeinden.

Wir

Pfarnachrichten • 5/2021 • Herbst

Weil uns
die Kirche
nicht egal
ist.

kirche-waehlen.de



HelenaBote
St. Helena Rheindahlen



Nachrichten der Grabeskirche
St. Matthias Günhoven



Pfarr- und Wallfahrtsbrief
St. Mariä Heimsuchung Hehn



Pfarrbrief
St. Rochus Broich-Peel

Themen dieser Ausgabe:

- Wahlen der Kirchenvorstände und Gemeinderäte
- Pfarrer Bernd Otten geht in den Ruhestand
- Pfarrzentrum Sankt Helena bald fertig

Titelseite: **Weil uns die Kirche nicht egal ist.**
Aufruf zu den Wahlen der Kirchenvorstände und Gemeinderäte
im Bistum Aachen 2021 (kirche-waehlen.de)



Hinweis zur Corona-Pandemie

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie und den sich stetig ändernden öffentlichen Verhaltensrichtlinien dazu behalten wir uns bis auf weiteres eine kurzfristige Anpassung, Verschiebung oder Absage von Veranstaltungen, Gottesdiensten, Öffnungszeiten etc. vor. Alle dahingehenden Angaben in dieser WIR-Ausgabe sind somit unter Vorbehalt.

Bitte achten Sie auf zukünftige Bekanntmachungen und Aushänge!



Wir bitten um Verständnis, dass wir – aufgrund der zahlreichen Anfragen – keine Plakate im Pfarrbrief veröffentlichen können. Redaktionelle Artikel mit Fotos werden natürlich immer gerne angenommen.

Wichtiger Hinweis in eigener Sache:

Bitte beachten Sie unbedingt den Redaktionsschluss und senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an die im Impressum auf der vorletzten Seite angegebenen Mail-Adressen. Für frühzeitig eingereichte Artikel sind wir dankbar.



Ausgabe 5/2021 – Herbst – 18.09.2021 bis 26.11.2021
Redaktionsschluss: Freitag, 27.08.2021, 19 Uhr

Ausgabe 6/2021 – Weihnachten – 27.11.2021 bis 04.02.2022
Redaktionsschluss: Freitag, 05.11.2021, 19 Uhr

Vorwort von Kantor Reinhold Richter

„Die Königin der Instrumente“ – Klangskulptur, Möbel oder Großgerät?



„Orgeln sind wunderbare Tempel, von Gottes Hauch beseelte Nachklänge des Schöpfungsliedes.“ (J. G. Herder, 1744 - 1803). „In ihren Organen, wie Zungen, Lippen (finden wir bei den Pfeifen) und Lungen, wird schon menschliches Vorbild erkennbar, und ihre wunderschöne Fähigkeit, menschlichen Empfindungen zum Ausdruck zu verhelfen, weist sie als Hilfsmittel besonderer Art aus. Jeder Stimmung leiht sie ihre Stimme – jede Schwingung wird in ihr zum Klang.“

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

seit über 700 Jahren gehört die Orgel zur musikalisch-liturgischen Praxis, zum „Heiligen Spiel“, der Kirche. Seit meinen Jugendtagen hat mich diese „Königin der Instrumente“ fasziniert und die Frage „Klangskulptur, Möbel oder Großgerät?“ empfinde ich nahezu als ketzerisch. Ich bin froh, dass in den letzten Jahren diesem Instrument vermehrt Aufmerksamkeit und Wertschätzung zuteil geworden ist, seit 2017 Orgelmusik und Orgelbau durch die UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt wurden. Deutschland mit geschätzten 50.000 Pfeifenorgeln ist ein Vorzeigeland für dieses Instrument. 2021 nun kürten die deutschen Landesmusikräte die Orgel zum „Instrument des Jahres“. Übrigens als erstes Tasteninstrument überhaupt.

Dieses Rampenlicht tut ihr gut, denn leider führt sie immer noch ein gewisses Nischendasein und wird in Zusammenhang

mit Kirche und Liturgie eher bloß als Dienerin, als Begleiterin gesehen. Schade, denn das ist sie keineswegs nur: In der Liturgie ist sie eigentlich ein musikalischer Konzelebrant. Sie kann das Wort Gottes gleich einer Predigt immer wieder neu interpretieren und Gottesnähe hör- und erlebbar machen. Dass dies nicht von allen Menschen so gesehen wird, wird gerade am Schluss von Gottesdiensten deutlich, wenn Kirchenbesucher unter mehr oder weniger lauter Unterhaltung den Kirchenraum verlassen, das Orgelnachspiel ignorierend.

Menschen aber, die sich von ihr anrühren lassen, hilft sie im Gebet und in der Liturgie Gott zu finden und ihm näher zu kommen. Ihre Klangpracht lässt uns etwas von der Größe und Allmacht Gottes erahnen, ihre mystischen Klänge etwas von seinem undurchdringlichen Geheimnis. Welches Instrument kann so viele verschiedene Klangfarben hervorzaubern?

Mal klingt sie weich, dann wieder brausend wie eine Urgewalt. Sie kann leise untermalen oder majestätisch auftrumpfen, sie stellt die Harmonie von Klang und Raum her, kann Brillanz, Virtuosität und Wärme vereinen. So wird sie zum Vermittler von Freude und Jubel, Dank und Bitte, Trost und Verzeihung. Sie ermöglicht die Erfahrung einer anderen Dimension, verhilft der Seele zum Träumen und Beten und hebt sie vielleicht sogar ganz hoch zu Gott. Im Idealfall wünschte ich mir das. Und deshalb: Kirche ohne Orgel geht für mich gar nicht!

Der Orgelbau wird immer ein höchst anspruchsvolles Handwerk bleiben, das ganz individuell auf den Raum zugeschnittene Meisterwerke schafft. Und diejenigen, die die Instrumente zu beherrschen wissen

und zum Klingen bringen, stehen selten im Rampenlicht. Bei den meisten Kirchenorgeln bleibt der Arbeitsplatz des Organisten für die Gemeinde im Verborgenen: Hoch oben auf der Empore, aber deshalb nicht unbedingt näher beim lieben Gott. Manchmal fühlt man sich sogar ein bisschen zu weit von den Menschen entfernt. Aber in Corona-Zeiten haben wir Organisten sicherlich den sichersten Platz.

Reinhold Richter

P. S.: An dieser Stelle möchte ich Sie auf die Aktion „Deutscher Orgeltag“ aufmerksam machen, in dessen Rahmen am 11. und 12. September unsere Orgeln kurz vorgestellt werden: „OrgelTour durch die Kirchen der Pfarrei St. Helena“ (nähere Infos in diesem WIR auf Seite 13).

Pfarrer Bernd Otten geht in den Ruhestand

Ende dieses Jahres wird Pfarrer Otten 75 Jahre alt. Anfang August hat er mir mitgeteilt, dass er zum Jahreswechsel seinen Dienst in unseren Gemeinden beenden wird.

Ich bedaure dies sehr, da wir 15 Jahre in unseren Gemeinden vertrauensvoll, herzlich und gut zusammengearbeitet haben und er an vielen Stellen so wertvolle Dienste vor allem in der Liturgie und in der persönlichen Begegnung mit Gemeindemitgliedern geleistet hat.

Gleichzeitig kann ich es verstehen und begreife seiner Entscheidung mit großem Respekt. Er hat mir oft schon erzählt, wie schön es für ihn ist, in seiner Familie ein-

gebunden zu sein und zu erleben, wie die Kinder seiner Schwester nunmehr ihre Familien gründen und er als „Ersatz-Opa“ dort Gutes für die eigene Seele erfährt. Er möchte künftig ungebundener sein.

Wir hatten noch keine Gelegenheit, über seine Verabschiedung zu sprechen. Im nächsten WIR werden Sie hierzu etwas von seinen Wünschen und Vorstellungen erfahren.

Die Pfarrgemeinderäte und die 4 verschiedenen Gottesdienstleitungskreise beraten z.Zt., wie eine veränderte Gottesdienstordnung aussehen kann.

Pastor Harald Josephs

Wahlen: Kirchenvorstand und Gemeinderäte

Beide Gremien stehen am 6. und 7. November zur Wahl an.

Die Gemeinderäte:

Alle Gemeinderäte haben beschlossen, von einer Option Gebrauch zu machen, die das Bistum Aachen anbietet und setzen für den 7. November eine sogenannte Haltestelle fest:

Sie fahren zunächst ein Jahr (ohne Neuwahlen) weiter. Wer aber aussteigen möchte, weil die Amtszeit endet, kann dies tun. Und wenn neue Mitfahrende aufgenommen werden (Berufungsverfahren) wollen, können diese zusteigen.

Die Kirchenvorstände:

Sie müssen in den 3 Pfarrgemeinden in Broich, Hehn und Rheindahlen gewählt werden. Jeweils die Hälfte aller Mitglieder beenden nach 6 Jahren ihre Amtszeit, die andere Hälfte hat noch drei Jahre Amtszeit.

Die Mitglieder, deren Amtszeit endet, können wiedergewählt werden, neue Kandidaten können ebenfalls zur Wahl antreten.

In den Wochen vor der Wahl wird der Wahlausschuss die Kandidatenvorschläge und die Möglichkeiten zur Ergänzung der Vorschläge aushängen. Ebenso werden die Modalitäten zur Briefwahl und die Öffnungszeiten und die Orte der Wahl am 6. und 7. November per Aushang bekannt gegeben.

Die Wahlen für diese Tage sind hiermit angeordnet.

Pastor Harald Josephs

**Weil uns
die Kirche
nicht egal
ist.**

kirche-wahlen.de

**WAHL DER GDG-, PFARREI-
UND GEMEINDERÄTE
WAHL DER KIRCHENVORSTÄNDE**

6. - 7. NOVEMBER 2021

Firmung 2021

mit zwei Firmgottesdiensten am 24. September

Wie jedes Jahr ist auch diesmal am ersten Schultag nach den Sommerferien die diesjährige Firmvorbereitung gestartet: 30 junge Leute aus unseren Gemeinden haben sich angemeldet.

Nachdem die Jugendlichen beim Auftakttreffen Pfr. Josephs eine Vielzahl an persönlichen oder beruflichen Fragen stellen konnten, haben sie später auch Herrn Weihbischof Karl Borsch kennengelernt, der im Rahmen eines Vorbereitungstreffen nach Borich-Peel gekommen ist und dort Rede und Antwort gestanden hat.

Zu den meisten Treffen gehört ein Gottesdienst dazu: die Jugendlichen lernen die Kirchen unserer Gemeinden kennen und haben die Gelegenheit, sich mit ihrem Glauben und kirchlichen Themen zu beschäftigen. Vertiefend gibt es Treffen in kleineren Gruppen.

Auch in diesem Jahr wird es zwei Firmgottesdienste geben: sie stehen unter dem Thema „Zukunftswünsche“.

Am Freitag, dem 24. September spendet Weihbischof Borsch das Sakrament der Firmung in zwei aufeinander folgenden Gottesdiensten, um 17.30 Uhr wie auch um 19.00 Uhr, jeweils in St. Helena, Rheindahlen.

Ihre Paten und allernächsten Familienangehörigen können teilnehmen und bei ihren Firmlingen sitzen.

Bei nach wie vor angesagtem „Abstand“ und „Sicherheitsmaßnahmen“ werden es auch in diesem Jahr feierliche und frohe Gottesdienste sein, in denen Gemeinschaft erfahrbar wird und die Gedanken der Jugendlichen einfließen.



FIRMUNG „BEGEISTERT VON JESUS“

Dein Jahr für den Frieden

Freiwilliger Friedensdienst mit pax christi ab Sommer 2022

Viele junge Menschen möchten nach der Schule, dem Studium oder der Ausbildung ein Jahr im Ausland verbringen. Dort lernen sie eine neue Sprache und Kultur intensiv kennen und setzen sich als Freiwillige für eine gerechtere Welt ein. pax christi bietet mit den Friedensdiensten ein Freiwilliges Internationales Jahr (FIJ) im Bereich der Friedens- und Versöhnungsarbeit an und ermöglicht den Freiwilligen einen Einblick in die Arbeit von Nichtregierungsorganisationen, Sozialprojekten und Gedenkstätten.

„Dass ich in Mazedonien gelandet bin, war eigentlich mehr Zufall“, berichtet unsere Freiwillige Lara und erzählt weiter: „Ich wollte gerne die Region Südosteuropa besser kennenlernen und mir gefiel die Einsatzstelle so gut. Mittlerweile bin ich unglaublich froh, ausgerechnet hier zu sein und dieses interessante Land kennenlernen zu dürfen.“

Lara hat in einer Organisation gearbeitet, die sich um die soziale Integration von Gruppen kümmert, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt wurden. Mit dem Fokus auf Kinder, Jugendliche, Roma und Bildung bietet die Organisation Hausaufgabenhilfe, Freizeitbetreuung und Unterstützungsangebote an. Andere Freiwillige unterstützen ein Zeitzeugenprojekt im Kosovo zu den Balkan-Kriegen oder bieten Debattierclubs für palästinensische Jugendliche an. So leisten sie ihren ganz persönlichen Einsatz für Frieden und Versöhnung und entscheiden sich in Zeiten von zunehmendem Nationalismus ganz bewusst für konkrete Friedensarbeit.

Durch die Coronapandemie konnten die Friedensdienste 2021 nicht stattfinden. Nun beginnen sie wieder mit Ausreisen im Sommer 2022. Junge Menschen können sich ab sofort für einen Friedensdienst bewerben. Weitere Informationen zu den verschiedenen Einsatzstellen in Polen, auf dem Balkan, in Ecuador und Israel/Palästina, zum Bewerbungsverfahren oder zu pax christi sind auf der Homepage www.pax-friedensdienste.de zu finden.



Über uns: pax christi: menschen machen frieden – mach mit.

Wir sind eine internationale ökumenische Friedensbewegung in der katholischen Kirche und leisten durch Informations- und Öffentlichkeitsarbeit weltweit einen Beitrag zu Frieden und Gerechtigkeit. Als ehrenamtliche NGO setzen wir uns aktiv für Menschenrechte, Gewaltfreiheit, zivile Konfliktlösungen, Klimaschutz, eine vielfältige Gesellschaft und gegen Diskriminierung ein! Seit über 25 Jahren bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit sich aktiv im In- und Ausland zu engagieren.

Vermeldungen

Getauft wurden:

30.05	Lennox Peter Langosch	21.08	Erik Vincent Waerder
30.05	Lio Vomweg	21.08	Emma Wechter
30.05	Joris Konrad Leon Marx	21.08	Matti Dickhardt
30.05	Alessia Heisters	21.08	Mats Hanko
30.05	Marie Claßen	21.08	Lina Schöttler
30.05	Mina Bröxkes	21.08	Emma Margarete Spinnen
30.05	Paul Bröxkes	22.08	Sophia Fränzen
30.05	Elisa Brokbals	22.08	Hannes Piontek
30.05	Eva Quacken	22.08	Lina Pesch
11.07	Jona Liffers	22.08	Emilia Ungerechts
11.07	Layla Schäfer	22.08	Leo Vlk
11.07	Melina Weins	22.08	Liya Zylcow
11.07	Leo Paul Welters	22.08	Henri Pillen
11.07	Jonah Sebastian Gilleßen	22.08	Luis Ziegler
11.07	Charlotte Prudlo	22.08	Max Lochten
11.07	Jarek Schmitz	22.08	Felix Rumpf
11.07	Milan Schwarz	22.08	Jonah Müller
18.07	Isabel Koch	22.08	Emilie Schiffer
21.08	Melina Mertens	22.08	Mara Pflipsen
21.08	Jule Claudia Mertens	22.08	Noah Houben
21.08	Amilia Schwan	22.08	Anna Kryszannyak
21.08	Alessio Jaydon von Hecken	22.08	Lisa Kryszannyak
21.08	Miley Lynn von Hecken	29.08	Emil Pöge
21.08	Judy Melody von Hecken	29.08	Max Andrew Newberry
21.08	Luan Korhani Shiraz	29.08	Chris Newberry
21.08	Tino Pankau		

Zu Grabe getragen wurden:

Leider können wir die Verstorbenen im Internet nicht veröffentlichen, da uns von vielen Bestattern keine von den Angehörigen unterschriebene Erlaubnis vorliegt.

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

- 31.07 David Opitz - Lisa Oelen
- 28.08 Tobias Beyer - Julia Schipperges
- 05.06 Markus Peters - Andrea Erkelenz
- 11.06 Niklas Vesper - Alina Brunen

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

- Rheindahlen: geschlossen am 11.10.2021
- Hehn: geschlossen vom 27.09. bis 08.10. und am 02.11.2021
- Broich-Peel: geschlossen am 24.09. und vom 18. bis 22.10.2021

Pfarrzentrum Sankt Helena

Wir werden jetzt bald fertig! Hurra!

Die Zeitschiene

Bis Ende September sind nahezu alle Handwerker fertig. Im Oktober erfolgt der Einzug in die Büros und in den Pfarrsaal, die Möbel werden geliefert oder wieder neu aufgebaut. Die neue Küche wird installiert.

Am Freitag, 29. Oktober, ist um 18 Uhr ein (coronabedingt) kleiner Festakt mit geladenen Gästen zur Eröffnung und anschließend ist ab 18.30 Uhr bis ggf. 20.15 Uhr Gelegenheit zur Besichtigung für die Gemeinde.

Ab 2. November sind wir hoffentlich betriebsbereit.

Die Umzugszeit

Die Umzugszeit wird wieder etwas Geduld einfordern. Von uns und von Ihnen.

Alle Telefonnummern bleiben nach dem Umzug erhalten, sowohl für das Büro als auch die jeweiligen Durchwahlnummern. Es kann aber sein, dass in einer Übergangszeit die jeweiligen Mitarbeiter*innen besser über die Mobilnummern (siehe Impressum) erreichbar sind.

Da auch wir alles in Kisten einpacken und später wieder auspacken müssen und aus Kostengründen viele Dinge selber machen, kann es sein, dass es im Oktober etwas länger dauert, bis wir Bescheinigungen erstellen können etc. Planen Sie das Ihrerseits bitte rechtzeitig.

Was ist wo?

Sie erreichen das Pfarrbüro (Hausnummer 9) mit Frau Reich über den Eingang auf der „Ecke“, genauso wie im alten Pfarrhaus. Es kann sein, dass es zum Einzug oder zum Jahreswechsel eine Veränderung bei den Öffnungszeiten gibt.

Es gibt im Pfarrbüro Arbeitszeiten und Öffnungszeiten. Nicht immer bedeutet eine Anwesenheit, dass es auch eine Öffnungszeit ist.

Sie erreichen die Gemeindereferentinnen Frau Hinz und Frau Hofer und Pfarrer Josephs über den Eingang Hausnummer 11, rechts an der Front zum Helenaplatz. Auch die Briefkästen sind entsprechend aufgeteilt.

Der Eingang zum Pfarrsaal wird in etwa gegenüber der Sakristei liegen.

Die Einliegerwohnung im 2. Obergeschoss mit ca. 90 qm sucht noch einen Mieter. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Die Parkplätze sind hinter dem Pfarrzentrum. Sie sind für den Mieter, die Besucher des Pfarrzentrums während des Aufenthaltes und für geheimeschränkte Besucher unserer Kirche während der Gottesdienste. Nur die Parkbuchten dürfen belegt werden (wenn voll, dann voll). Die Zufahrt ist über die Helenastraße. Der Parkplatzbereich ist wie auch das Haus videoüberwacht.

Künftig ist während der Gottesdienstzeiten der Zugang zu der barrierefreien Toilette des Pfarrzentrums für Gottesdienstbesucher möglich. Wir probieren zunächst einmal, ob dies problemfrei gelingt. Eine ständig-öffentliche Toilette entsteht dort nicht.

Belegungen und Hausordnung

Ganz ohne Regeln wird es nicht gehen. Wir haben aus KV und PGR ein kleines Kuratorium gebildet, das einige Regeln vorab zusammenstellt und diese aus der entstehenden Praxis heraus immer wieder mal überarbeitet.

Damit gibt es eine Hausordnung, die das Leben nicht verhindern, sondern ermöglichen soll. Sie wird zur Eröffnung in den Aushang kommen.

Dann werden auch Belegungsanfragen geregelt werden. Es gibt an einigen Tagen „Stammelegungen“, z.B. die Kirchenchorprobe, und es gibt „Einzeltermine“ der pfarrlichen Gruppierungen, die im Pfarrbüro angemeldet werden können. Diese Termine werden ab dem 18. Oktober zu den Öffnungszeiten entgegengenommen, ab diesem Tag können die Anfragen auch per Mail ans Pfarrbüro gestellt werden.

Das Kuratorium regelt auch den Bereich der Schlüssel. Es wird die Möglichkeit geben, Schlüssel für Dauernutzergruppen zu bekommen oder aber für Einzeltermine diese nach Absprache zu erhalten.

Die Frage nach Vermietungen für private Feiern wird vermutlich erst im Verlauf des Frühjahrs 2022 geklärt werden, wenn wir etwas mehr Praxiserfahrungen haben.

Auch wir müssen den Betrieb erst lernen, bitte haben Sie etwas Geduld. Fragen Sie künftig rechtzeitig an. Lieber 1x fragen: „Sind unsere Jahrestermine bei Euch angekommen“, als davon ausgehen: „Das war doch schon immer so!“

Zu guter Letzt

Wir freuen uns sehr auf unser neues Pfarrzentrum Sankt Helena. Es soll nunmehr Fahrt aufnehmen und unser Gemeindeleben bereichern. Bis alle Abläufe klappen, wird es dauern.

Zu Allerletzt

Unsere eigene Fachabteilung „Beschwerden-Umtausch-Reklamationen“ ist z.Zt. nicht besetzt. Sie erreichen sie aber unter Muuzepuckel@sankt-helena.de.

Jederzeit erreichbar ist unsere Fachabteilung „Lob-konstruktives Mitdenken-Realitätssinn“, sie erreichen unseren tiefenentspannten Mitarbeiter unter Kai.Pirinja@sankt-helena.de.

Pastor Harald Josephs

Kirchenmusik in St. Helena

Kantor Reinhold Richter informiert

Liebe Gemeinde und Freunde der Kirchenmusik von St. Helena, auch wenn uns die Corona-Pandemie immer noch auf vielen Ebenen beschäftigt und die kirchenmusikalische Arbeit, wie wir sie bislang gekannt und geschätzt haben, momentan so nicht gelebt werden kann, möchten wir nun doch einige kirchenmusikalische Projekte nachfolgend anbieten und hoffen, dass diese auch stattfinden können. Um sicher zu gehen, achten Sie doch bitte einfach auf die Aushänge/Pla-

kate in den Kirchen unserer Gemeinden, die Pfarrnachrichten und der Tagespresse. Oder Sie schauen immer wieder mal auf unserer Website www.helenamusik-rheindahlen.de vorbei. Dort finden Sie in jedem Fall die aktuellsten Informationen!

Wir hoffen darauf, dass sich die Situation weiterhin bessert und die Normalität zurückkehrt. Das Wichtigste aber ist: Bleiben Sie gesund!

Hi. Messe mit Chormusik

Samstag, 9. Oktober, 17.30 Uhr

Man glaubt es kaum: Am Samstag, 9. Oktober, in der Vorabendmesse um 17.30 Uhr wird seit langer Zeit wieder einmal Chormusik zu hören sein. Einige Mitglieder des Kirchenchores St. Helena proben seit einigen Wochen und werden mit ihrem Gesang diese Messe musikalisch verschönern. Herzliche Einladung!

Konzerte in St. Helena

Konzert für Kammermusik – 24. Oktober, 17 Uhr

Bach und seine norddeutschen Vorgänger mit dem Ensemble CordArte, Köln. Es spielen Daniel Deuter (Violine), Heike Johanna Lindner (Viola da Gamba), Michael Borgstede (Cembalo) Werke von G. Becker, J. P. Krieger, D. Buxtehude, J. S. Bach u. a.

Vokal-Konzert der Extraklasse – 7. November, 17 Uhr

Konzert mit dem Vokalensemble amarcord, Leipzig und Reinhold Richter, Orgel. amarcord gehört zu den herausragendsten Vokalensembles weltweit. Wir freuen uns, diese fünf Sänger aus Leipzig abermals in St. Helena begrüßen zu dürfen. Zur Aufführung gelangen die „Messe pour les convents“ des französischen Komponisten Francois Couperin für Gesang und Orgel sowie zum 500. Todestag von Josquin Desprez ausgewählte Vokalwerke von ihm.

OrgelTour durch die Kirchen der Pfarrei St. Helena

mit Reinhold Richter

Unsere Pfarrei St. Helena beheimatet sehr schöne „Königinnen der Instrumente“ in ihren Kirchen und Kapellen. Zum „Jahr der Orgel“ und dem „Deutschen Orgeltag“ am 12. September möchte diese „OrgelTour“ dazu dienen, die hörenswerthen und stilistisch unterschiedlichsten Orgeln an diesen zwei Tagen vorzustellen. Es wird jeweils eine Einführung zu dem Instrument sowie ein Mini-Orgelkonzert geboten.

Samstag, 11. September

16.00 Uhr Kapelle St. Johannes, Gerkerath

Orgelbau Lukas Fischer, Rommerskirchen 1985

17.30 Uhr Hl. Messe in St. Helena

18.30 Uhr Pfarrkirche St. Helena, Rheindahlen

Orgelbau Romanus Seifert & Sohn, Kevelaer 1984

Orgelbau Martin Scholz, Mönchengladbach 2014

Sonntag, 12. September

9.00 Uhr Wortgottesfeier in St. Rochus

10.00 Uhr Kapelle St. Rochus, Mennrath

Orgelbau Romanus Seifert & Sohn, Kevelaer 1982

11.15 Uhr Wortgottesfeier in der Grabeskirche

12.00 Uhr Grabeskirche St. Matthias, Günhoven

Orgelbau Kuhn, Männedorf (Schweiz) 2019



**Instrument
des Jahres 2021
Orgel**

Zwischenzeit

Innehalten, Atemholen – 30 Minuten Musik und Wort

Gönnen Sie sich einmal im Monat während des Rheindahlener Wochenmarktes in St. Helena eine halbstündige Auszeit.

Der Besuch des Marktes lässt sich mit einem kurzen Besuch der St. Helena-Kirche wunderbar verbinden, um – gerne zwischen gefüllten Einkaufstaschen – auszuruhen, den Texten und Klängen der Musik zu lauschen.



Freitag, 17. September 2021, 15.30 Uhr

Freitag, 22. Oktober 2021, 15.30 Uhr

Freitag, 26. November 2021, 15.30 Uhr

"Schaut hin"

Leitwort der Wallfahrt zum Apostelgrab nach Trier

Nachdem die Fußwallfahrten der St. Matthiasbruderschaft Rheindahlen im Mai 2020 und 2021 coronabedingt nicht stattfinden konnten, blicken der Präfekt Norbert Gerhards, die 1. Brudermeisterin Nicole Kohlen und die 2. Brudermeisterin Tanja Arndt hoffnungsvoll auf die Pilgertage im Oktober.

Die Auszugsmesse findet am Donnerstag, den 7. Oktober, um 3 Uhr in St. Helena statt. Bei ihrer Ankunft in der St. Matthias Basilika in Trier werden sie am Sonntag, den 10. Oktober, um 17 Uhr von den Buspilgern, Angehörigen und Freunden erwartet und von Pater Athanasius empfangen. Ein Drittel der angemeldeten Pilger wird sich diens-

tags wieder auf den Rückweg machen und am Samstag, den 16. Oktober, gegen 17.30 Uhr am Matthiaskapellchen sein, um gegen 18.20 Uhr in Rheindahlen einzutreffen. Nach der Hl. Messe am Sonntag, den 17. Oktober, um 10 Uhr klingt die Wallfahrt in der AWO, Helenastraße 3, aus.

Nicht nur für die zahlreich angemeldeten Neupilger wird die diesjährige Wallfahrt eine neue Erfahrung sein. Aufgrund der Ereignisse in den letzten 20 Monaten werden die Pilger viel Neues erleben in der Natur, im Ablauf, mit der Verpflegung, in Unterkünften und vor allem in den Gesprächen – neue Erfahrungen machen mit sich, mit anderen und mit Gott.

Leitungswechsel im Gospelchor Inspiration

Dank an Petra Maaßen von Wilma Quack und Pastor Harald Josephs

Im Herbst 1998 entstand im Pfarrgarten die Idee, unter Leitung von Petra Maaßen den Gospelchor 'Inspiration' zu gründen. Und schon ein halbes Jahr später, im Frühjahr 1999, hatten acht Frauen ihren ersten Auftritt in St. Helena.

Der Chor wuchs stetig und mit 23 Sängerinnen bieten wir seither unsere Sangeskünste zu verschiedenen Anlässen an. In Mönchengladbach und den Nachbarstädten finden unsere Auftritte statt. Kirchliche Feste, Trauungen, Firmen- und Geburtstagsfeiern, Nacht der Chöre und auch CD-Aufnahmen für den guten Zweck wurden von uns gesanglich gestaltet.

2019 (kurz vor Corona) feierten wir unser 20-jähriges Jubiläum mit einer Messgestaltung, der Ehrung unserer Petra Maaßen und einer anschließenden Feier.

Petra Maaßen gibt nun nach 22 Jahren die Chorleitung ab. Der Chor hat ihr alles zu verdanken. Mit ihrer ruhigen, besonnenen Art bereitete sie alle Auftritte vor, nahm uns Sängerinnen das Lampenfieber und war die Ansprechperson für alle.

22 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in denen Petra Maaßen uns Sängerinnen viel Spaß am Singen bereitete. Getreu ihrem Wesen verabschiedet sie sich leise und der Gospelchor 'Inspiration' bedankt sich bei ihr für die vielen Stunden, die sie uns geschenkt hat.

Auch die Pfarre St. Helena sagt von Herzen Danke für die Bereicherung unseres Gemeindelebens. Ohne die Musikalität und die Willenskraft von Petra Maaßen wären gut zwei Jahrzehnte musikalische Gestaltung verschiedenster Gottesdienste nicht möglich geworden. Danke und „Vergelt's Gott!“

Wir sind anschließend froh, dass der Chor eine interne Lösung gefunden hat, damit es weiter gehen kann und freuen uns auf kommende musikalische Beiträge zu den verschiedensten Anlässen.

Wie allen musikalischen Gruppen wünschen wir Ihnen einen guten Start nach der Corona-Pause und dass viele von Ihnen den Weg zurück zu Chorproben, Gottesdiensten und natürlich auch zu Ihren geselligen Runden wieder finden.

Juneco-Jugendarbeit St. Helena

Rückblick Sommerferien 2021

Voller Freude schauen wir auf die Sommerferien 2021 zurück!

Mit viel Bewegung starteten wir die ersten beiden Ferienwochen in Juneco St. Michael. Die Kids rannten unter anderem fröhlich durch verschiedene Indoor- und Outdoorspielplätze, rutschten gemeinsam die Wasserrutsche im Vitusbad herunter und hüpfen durch die Trampolinhalle.

Parallel wurde es in Juneco St. Helena kreativ. Dort fand in der zweiten Woche ein Streetart Kurs statt. Kinder und Jugendliche gestalteten gemeinsam mit einem Künstler ein fantastisches Bild an die Wand des Aufenthaltsraumes der Jugendfreizeitstätte. In der dritten Woche wurde in St. Helena um die Wette gemalt. Jedes Kind konnte sich seinen eigenen Stein designen.

Die dritte Ferienwoche stand in St. Michael unter dem Motto „Action Painting“. Mithilfe von farbgefüllten Wasserballons, Wasserpistolen, Pinseln und vielem mehr wurden weiße Leinwände auf spielerischer Weise mit ganz viel Bewegung und Kreativität bunt.

Die letzten drei Ferienwochen ließen wir mit unserem Offenen Treff und einigen besonderen Aktivitäten ausklingen.

Wir sind froh, dass wir wieder Ferienspiele für unsere Kinder und Jugendlichen anbieten konnten. Gemeinsam hatten wir schöne Sommerferien.

Programm für den Herbst

Mit dem Ende der Sommerferien starteten wir in die Planung der Herbstferien.

In der ersten Herbstferienwoche findet vom 11. bis 15. Oktober in Juneco St. Michael eine Zirkuswoche statt. Unter pädagogischer Aufsicht können Kids zwischen 8 und 12 Jahren ihre eigene Zirkusvorstellung auf die Beine stellen. Die Woche endet mit einer Abschlussvorführung vor den Eltern, falls die Coronalage dies zulässt.

Die zweite Woche steht unter dem Motto „Halloween“ in Juneco St. Helena. Vom 18. bis 22. Oktober können Kids zwischen 10 und 14 Jahren Kürbisse schnitzen, Gruselkostüme basteln und die Eis-sporthalle in Grefrath besuchen.

Ihr habt Lust, einen Tag nur mit Mädchen oder Jungs zu verbringen?

Am 18. September machen wir mit den Mädels einen Überraschungstag. Am 31. Oktober findet ein Halloween-Überschungstag statt. Am 13. November fahren wir zum Lasertag nach Venlo und vom 10. auf den 11. Dezember machen wir eine Mädchenübernachtung.

Für die Jungs gibt es vom 8. bis 10. Oktober ein Jungenwochenende in Hammans.

Aktuelle Infos auf den Social Media Kanälen

Auf unseren Social Media Kanälen findet ihr immer aktuelle Informationen zu unserer Arbeit und zu unseren Angeboten.

Junco St. Michael:

Facebook: Juneco Michael

Instagramm: junecomichael

Juneco St. Helena:

Facebook: Juneco Helena

Instagramm: junecohelena



Termine der kfd St. Helena



Die kfd startet wieder mit Veranstaltungen, Treffen, Gesprächskreisen, Spielgruppen und Musikgruppen. Im Helenatreff gelten weiter die AHA – Regeln und es gelten die 2G – Regeln, Geimpft / Genesen mit Nachweis. Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich mit Angabe der Tel.Nr. oder E-mail Adresse, da die Bedingungen für die späteren Monate noch nicht bekannt sind. Grund dafür ist, dass der Helenatreff in dieser Coronazeit nur eine begrenzte Personenzahl aufnehmen kann. Die kfd kann Ihnen dann Nachricht geben, ob die Veranstaltung stattfindet. Anmeldung bei: Helga Dönicke, Tel. Nr. 580938 oder Liesel Welters, Tel. Nr. 580575

Dienstag	21.09. 05.10. 02.11.	Spielgruppe ca. 6 Monate - 3,5 Jahre , wöchentlich, 10 - 11.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Donnerstag	23.09. 07.10. 04.11.	Musikgruppe für Babys und Kleinkinder , wöchentlich um 9.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Anmeldung: 02166/131077
Freitag	01.10.	Wir starten unsere kfd-Arbeit wieder mit einem Wiedersehens-Treffen ab 18 Uhr im Helenatreff! Anmeldung erforderlich, siehe Bericht
Donnerstag	07.10.	Wir fahren mit dem Fahrrad , Treffpunkt um 14 Uhr an der Kirche, wenn es das Wetter erlaubt
Samstag	09.10.	Veranstaltung: „ Bei der Begegnung mit Menschen musst du mit Wundern rechnen oder in der Nähe von wunderbaren Menschen werden Menschen heil “ von 9.30 – 13 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück siehe Bericht, Anmeldung erforderlich
Mittwoch	27.10.	Runde der Mitarbeiterinnen um 15 Uhr im Helenatreff

Spielgruppe von 0 - 3 Jahre!

Die Spielgruppe von 6 Monaten – 3,5 Jahren ist wöchentlich, dienstags von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang

Information und Anmeldung bei Andrea Bittner, Tel. 01637/406632, E-Mail: Spielgruppe-Rheindahlen@freenet.de

Musikgruppe

Die Musikgruppe für Babys und Kleinkinder findet wöchentlich donnerstags von 9.30 – 12 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang statt. Anmeldung: 02166/13 10 77

Die kfd lädt im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe zu nachstehenden Veranstaltungen ein und diese sind o f f e n für alle Interessierte:

Wiedersehenstreffen

Wir starten unsere kfd-Arbeit wieder mit einem Wiedersehens-Treffen am 1. Oktober ab 18 Uhr im Helenatreff. Wir haben uns lange nicht mehr gesehen und es könnte – nein, es wird – ein schöner Abend werden. Haben Sie/habt Ihr Lust darauf? Du bist eingeladen. Bitte anmelden: siehe unten (Getränke sind da, was Leckeres auch...).

Bei der Begegnung mit Menschen musst du mit Wundern rechnen oder in der Nähe von wunderbaren Menschen werden Menschen heil

Sind wir bereit für Wunder oder tun wir sie ab als Geschwätz? Anhand von Wundergeschichten, nicht nur biblischen, spüren wir den Möglichkeiten nach, was unser Leben für uns bereit hält.

Herzliche Einladung zu einem Samstagvormittag mit einem gemeinsamen Frühstück im Helenatreff am 9. Oktober von 9.30 Uhr bis 13 Uhr.

Anmeldungen bei Hildegard Liffers, bitte mit Telefon Nr. unter der Mailadresse: hildegard.liffers@t-online.de oder Telefon 580463.

Wichtig ist es, ihre Tel.Nr. mit anzugeben, da wir die Bedingungen wegen Corona im Oktober noch nicht kennen. Dann werden wir rechtzeitig benachrichtigen, ob der Tag stattfindet oder nicht. Im Helenatreff gelten die 2G-Regeln.

Das **Kursprogramm 2021/22** des Kath. Forum liegt in beiden Kirchen, Banken, Kindergärten und Geschäften aus. Sie finden dort auch die Kurse, die hier im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73 stattfinden.

Anmeldung bei: Margret Wirtz, Tel. 580913 oder unter www.forum-mg-hs.de

Im November 2021 gibt es einen Filmabend.

Termin wird noch bekannt gegeben.

Nachrichten aus Günhoven und der Grabeskirche

Kleine Abendandacht zum Gedenken an Verstorbene

Egal, ob diese in der Grabeskirche oder sonst irgendwo auf der Welt beigesetzt sind. Wir feiern diese kleine Andacht mit Musik, Stille, Gebet und gedenken mit einem Symbol unserer Lieben.

Am Freitag, den 24. September, um 18.30 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias Günhoven.

„Bewegung in der Trauer“ – Spaziergang für Trauernde

Am 25. Oktober und 29. November jeweils montags um 10.00 Uhr. Wir treffen uns vor dem Haupteingang der Grabeskirche St. Matthias, Günhovener Straße 95.

Leitung: Sandra Hofer, Gemeindereferentin und Seelsorgerin an der Grabeskirche St. Matthias Günhoven.

„Matthias-Treff“ Offener Treff für Trauernde

Mittwochs am 29. September und 3. November von 16.00 bis ca. 17.30 Uhr an der Günhovenerstr. 95a.

Bitte melden Sie sich vorher an!

Martinszug der Katholischen Grundschule Günhoven

Leider kann der diesjährige St. Martinsumzug der KGS Holt am Teilstandort der Grundschule Günhoven aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Stattdessen werden die Kinder im Rahmen des Möglichen den Martinstag am 5. November im Klassenverband unter dem Motto „Anderen etwas Gutes tun“ verbringen. Die Kinder würden sich dennoch sehr über beleuchtete Fenster, Häuser oder Vorgärten freuen.



Kontakt für die Seelsorge an der Grabeskirche:

Sandra Hofer
Gemeindereferentin

0152 29912812
sandra_hofer@outlook.de

Lesung aus dem Buch „Warten...“ von Sabine Schwiers

Freitag, 12. November, um 19.00 Uhr:

Die Autorin Sabine Schwiers („Mokka und Melange“) liest aus ihrem neuen Buch „Warten...“ „24 (un-) geduldige Geschichten“.

Für das Buch hat sie 24 Menschen gebeten, Ihre „Wartegeschichte“ zu erzählen. Herausgekommen ist eine wundervolle Mischung aus lustigen, nachdenklichen, traurigen und erstaunlichen Geschichten, die einen kurzweiligen Abend versprechen und Lust auf die kommende Adventszeit machen.

Mehr Infos entnehmen Sie bitte den Aushängen und Zeitungsartikeln ab Mitte Oktober. Ab dem 25. Oktober können Sie bei Sandra Hofer, telefonisch oder per Mail, Plätze reservieren.

Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden werden zu Gunsten von „Initiative Schmetterling Neuss e.V. Ambulanter Kinder und Jugendhospizdienst“ freundlich erbeten.

Lesetour von Kurt Lehmkuhl und René Wagner

Samstag, 4. Dezember, um 19.00 Uhr:

Autor Kurt Lehmkuhl und Hörbuchsprecher René Wagner setzen ihre beliebte und erfolgreiche Lesetour mit einer Benefizlesung in der Grabeskirche St. Matthias fort. Sie präsentieren ihr unterhaltsames Programm mit Kurzgeschichten aller Art.

„Das Leben geht weiter – Das Ende muss nicht immer tödlich sein.“ So lautet der Titel der abwechslungsreichen Lesung, die zum ersten Mal in Günhoven einen Streifzug durch die kriminelle, geheimnisvolle, melancholische, aber auch heiterbeschwingte Geschichtenwelt bieten wird.

Mehr Infos entnehmen Sie bitte den Aushängen und Zeitungsartikeln ab Anfang November. Ab dem 8. November können Sie bei Sandra Hofer, telefonisch oder per Mail, Plätze reservieren.

Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden werden zu Gunsten des Hospizes Erkelenz freundlich erbeten.

Hehn spendete für die Flutopfer



Mario Storms, Lukas Storms, Guido Nix und Gregor Schroers gründeten vor einigen Monaten das „Kneipenkwartett“. Da eine musikalische Freizeitgestaltung in den großen Orchestern und Musikvereinen in der Coronazeit nicht möglich war, kamen die vier Musikanten aus Hehn auf die Idee, coronakonform zu musizieren. Schon bald kam ihnen der Gedanke, die in diesem Jahr ausgefallene Kirmes, mit kleinen Konzerten in den Hehner Biergärten zu bespielen. Auch der Gottesdienst am Kirmessonntag wurde von den vier Musikern musikalisch gestaltet.

Mitglieder eines befreundeten Orchesters, das in der Region Erftstadt und Euskirchen aktiv ist, wurden durch die Flutkatastrophe schwer getroffen. Unter dem Titel „Musik verbindet“ wurde deshalb ein Benefizkonzert im Biergarten von Haus Heiligenesch geplant. Inhaberin Manuela Bihn-Klerx war sofort dabei. Schön war auch die schnelle Bereitschaft der Musiker Leo Jansen, Daniel Münter und Philipp Storms, die vier Freunde des

Kneipenkwartetts zu unterstützen. So spielte am 30. Juli das „Kneipenkwartett and Friends“ (Foto oben). Während des Konzertes wurden Spenden gesammelt. 10.000 Euro kamen zusammen und wurden an den Dorfrat des Dorfes Arloff-Kirspenich überwiesen.

Am selben Wochenende spendete die DJK Hehn weitere 1.200 Euro, den Erlös aus einem „offenen Wochenende“, für die Flutopfer (Foto unten v.l.n.r.: Thomas Evers, Anna Schrammen und Hans-Joachim Vetten vom DJK-Vorstand).



Hubert Schüler hat sein Handwerk aufgegeben

Der weit über die Grenzen seiner Heimatstadt bekannte und oft nachgefragte Paramenten- und Fahnensticker Hubert Schüler hat sein Handwerk aufgegeben. Nicht nur eine Frage des Alters für den 85-Jährigen, sondern mehr noch die schmerzliche Tatsache, dass im hiesigen Raum niemand seine Nachfolge antreten konnte oder wollte. Ein Verlust für seine vielen Kunden aus Vereinen, Gesellschaften, Schützenbruderschaften und dem kirchlichen Raum.

Hubert Schüler, der zwei Fahnen für die Hehner St. Michaels-Bruderschaft stickte, und der durch seine Töchter und Enkelkinder enge Beziehungen nach Hehn hat, löste im August sein Studio auf. Er übergab Kunstwerke und Arbeitsutensilien an eine angereichte vierköpfige Abordnung der niederbayerischen Pfarrei Herz-Jesu Aschenau, in der Diözese Regensburg.

Seine letzte Arbeit war die Fertigstellung der Zweiten Fahne der Hehner Bruderschaft.

Als einziger Künstler in Europa beherrschte (und beherrscht) Schüler die sogenannte „Haargoldtechnik“. Weltweit arbeitete er für kirchliche Würdenträger; Priester, Bischöfe und Kardinäle. Auch Papst Johannes Paul II. trug eine wertvolle Mitra aus der Schüler-Werkstatt.

Für seine „Stammkunden“ aus den Vereinen und Bruderschaften steht er, wenn gewünscht, für eventuelle Verbesserungen an Fahnen weiterhin zur Verfügung.



Verkürzte Pilgertour

Trotz Corona: Die St. Matthias-Bruderschaft Hehn plant ihre Herbsttour für den 2. und 3. Oktober. Es ist eine verkürzte Wallfahrt, die am Samstagmorgen, gegen 6 Uhr, zunächst mit dem Bus in Richtung Trier startet. 30 Kilometer vor Trier beginnt dann die Fußwallfahrt zur Matthias-Basilika.

Für den Vorstand um Brudermeister Gregor Schroers war bei der Planung klar, dass die Gruppe nicht durch das von den Überschwemmungen betroffene Gebiet pilgern wird; gesucht und auch gefunden wurde ein Alternativweg.

Übernachtet wird im Hotel Ante Portas in Trier. Der Sonntag beginnt mit einem Hochamt in St. Matthias. Daran anschließend geht es auf dem Rückweg zunächst zum Hehner Pilgerstein im Künstlerdorf Weißenseifen. Gegen 17 Uhr am Sonntag werden die Pilger in Hehn zurück erwartet. Die Tour ist ausgebucht.

Frauengemeinschaft

Die Gottesdienst-Angaben sind vorläufig, Änderungen gemäß Aushang an der Kirche.

Dienstag, 5. Oktober, 15 Uhr

Frauen- und Pilger-Gottesdienst, anschließend Einladung zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrhaus, wenn die Corona-Werte es erlauben.

Dienstag, 2. November, 15 Uhr

Frauen- und Pilger-Gottesdienst, anschließend Einladung zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrhaus, wenn die Werte der Pandemie entsprechend sind.

Eine Jahresfahrt der Frauengemeinschaft wird es erst nächstes Jahr wieder geben. Auch das Kartoffelfest kann dieses Jahr leider nicht stattfinden.

Zum Weckmannessen 2021 wird es im nächsten WIR Informationen geben. Wir hoffen sehr, dass wir dazu einladen können.



Statue über dem Sarkophag des Apostels Matthias in Trier

Neues vom Pfarreirat

Dem Artikel im allgemeinen Teil können Sie entnehmen, dass die Neuwahl des Pfarreirates im November erst einmal ausgesetzt wird. Es wird eine „Haltestelle“ geben, an der Mitglieder „aussteigen“ können, aber auch Interessierte „einsteigen“ können. An dieser Stelle möchten wir interessierte Gemeindemitglieder einladen, darüber nachzudenken, ob eine Mitarbeit im Pfarreirat für sie in Frage kommt. Wir freuen uns über jeden, der sich dies vorstellen kann. Bitte melden Sie sich unter der Mailadresse: pfarreirat-st.rochus@arcor.de



WIR-Verteiler gesucht im Bereich Broicher Str.

Viele Jugendliche, junge und junggebliebene Erwachsene und Senioren verteilen den fünf bis sechs Mal jährlich erscheinenden Pfarrbrief an die Haushalte in Broich-Peel. Und sie suchen Verstärkung für den Bereich Broicher Str. Der Zeitaufwand beträgt je nach Verteilbezirk zwischen ½ Stunde bis allerhöchstens zwei Stunden pro Erscheinungstermin. Würden SIE helfen?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung ans Pfarrbüro (Tel: 58 24 28 oder Mail: pfarrbuero-st.rochus@t-online.de).

Marianische Rosenkranzbruderschaft

Einladung zu den Betstunden im Rosenkranzmonat: Am 2. und 23. Oktober lädt die Rosenkranzbruderschaft zum Rosenkranzgebet ein. Die Betstunden beginnen jeweils um 18.40 Uhr.

St. Rochus-Schützenbruderschaft Broich

Einladung zur Generalversammlung

Die Bruderschaft lädt alle Vorstandsmitglieder, den König und seine Minister, Zugführer oder Vertreter sowie alle aktiven und passiven Bruderschaftsmitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, den 24. September um 20 Uhr ins Pfarrheim ein.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2020
3. Jahresrückblick
4. Neuaufnahmen
5. Berichte
 - 5.1 Bericht Schießmeister
 - 5.2 Bericht Jungschützenmeister
 - 5.3 Bericht Fahنشwenker
 - 5.4 Kassenbericht
6. Bericht Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes für das zurückliegende Geschäftsjahr
8. Neuwahlen im geschäftsführenden Vorstand
 - 8.1 erster Brudermeister
 - 8.2 Kassierer
9. Neuwahl von zwei Kassenprüfern
10. Neuwahl von einem Teilkassierer
11. 100 jähriges Bruderschaftsjubiläum
12. Restliches Jahresprogramm 2021
13. Verschiedenes

Es gilt momentan der Bund-Länder-Beschluss zur Corona-Pandemie. Sollte es Änderungen geben, werden diese über die bekannten Medien mitgeteilt.

Um rege Beteiligung wird gebeten.

Erntedankfest in St. Rochus

Zum Erntedankfest am 26. September sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen zu einer festlichen Messe. Bei schönem Wetter findet sie draußen auf dem Kirchplatz statt, bei schlechtem Wetter drinnen in der Kirche.

Wir freuen uns sehr, dass wir im Rahmen der Hl. Messe in diesem Jahr wieder neue

Messdiener/-innen am Altar begrüßen dürfen. Außerdem dürfen wir uns bei einigen Messdiener/-innen für 5 bzw. 6-jährigen Dienst am Altar bedanken.

Schon zur Tradition geworden am Erntedankfest ist die Sammlung von haltbaren Lebensmitteln für den TaK (siehe Artikel unten).

Lebensmittelspenden für den Treff am Kapellchen am 26. September

Auch in diesem Jahr werden im Zusammenhang mit dem Erntedankfest in unserer Gemeinde wieder Lebensmittelspenden für den TaK gesammelt. Während des Gottesdienstes zum Erntedankfest am 26. September werden Körbe aufgestellt, in denen die Spenden gelegt werden können. Dies kann z.B. sein: Nudeln, Reis, Konserven, Tee, Kaffee, ... also alles, was gut haltbar ist. Außerdem können die Spenden an dem Sonntag tagsüber in der Marienkapelle abgelegt werden.

„Der TaK und die Brandts Kapelle verstehen sich als ein lebendiger Ort der Begegnung. Dem Treff am Kapellchen würde etwas Wesentliches fehlen, wenn es die Brandts Kapelle nicht gäbe und ebenso würde ihr ohne den TaK viel an Lebendigkeit fehlen. Beide Räume zusammen machen den lebendigen Ort der Begegnung aus.“ (Sr. Luzia Schmuki SSpS auf: <https://treff-am-kapellchen.de/der-tak>)

Umso erfreulicher ist es, dass die Brandts Kapelle nach langer Renovierung wieder geöffnet wird. Am Mittwoch, 8. September um 17.30 Uhr findet ein Feierliches Abendge-

bet der „TaKler“ zur Eröffnung der Brandts Kapelle nach der Restaurierungszeit mit anschließendem Stehempfang statt.

Aufgrund der Pandemie ist die Teilnahme nur mit Anmeldung möglich. Interessant ist auch das Angebot am Dienstag, 28. September von 10 bis 11 Uhr: Führung durch die Brandts Kapelle mit Orgelimprovisationen (nach Anmeldung).

Ab dem 8. September findet wieder jeden Mittwoch um 17.30 Uhr das Abendgebet in der Brandts Kapelle statt. Ausführlichere Infos zu Angeboten im TaK und im Kapellchen entnehmen sie bitte: <https://treff-am-kapellchen.de>



Martinszug am 13. November

Zugstrecke: Schule-Peel-Genhodder-Schule

Der Zug beginnt um 17 Uhr mit dem Aufstellen auf dem Schulhof. Das Martinsfeuer und die Mantelteilungsszene: „St. Martin und der arme Mann“, sind irgendwo neben der Zugstrecke vorbereitet.

Die Freiwillige Feuerwehr „Broich“ unter Einheitsführer Bernd Rademachers stocht in diesem Jahr das Feuer. Die Feuerwehr weist darauf hin, dass das Holz mindestens 1 Monat vorher geschlagen und wenn möglich trocken gelagert werden sollte. Es wird kein feuchtes oder nasses Material angenommen. Bitte beachten Sie, dass die Feuerwehr auch an der Feuerstelle kein Material annimmt. Das Abholen von brauchbarem Brennmaterial kann mit Herrn Rademacker unter der Tel.: 58 18 90 abgesprochen werden.

Der St. Martin holt auf seinem Pferd die Kinder auf dem Schulhof ab.

Die Klassenlehrer bitten wir wieder freundlicherweise die Aufsicht und die Betreuung der Klassen zu übernehmen. Zusätzlich werden die Männer der „Freiwilligen Feuerwehr Woof“ unter der Einsatzleitung von Helmut Schröder mit Leuchtfackeln in Abständen den Zug absichern. Die Polizei führt den Zug an und das Sanitätspersonal befindet sich am Schluss des Zuges.

Somit sieht die Zugaufstellung wie folgt aus:

St. Martin hoch zu Pferd – dahinter mit ca. 5 m Abstand:

- 1) 1. Schuljahr
(Klassenlehrer u. Klassenpflegschaft)
- 2) 2. Schuljahr
(Klassenlehrer u. Klassenpflegschaft)
- 3) Musik
- 4) 3. Schuljahr
(Klassenlehrer u. Klassenpflegschaft)
- 5) 4. Schuljahr
(Klassenlehrer u. Klassenpflegschaft)
- 6) Musik
- 7) 5. bis 9. Schuljahr
(Eltern der ehemaligen Schüler)
- 8) Musik
- 9) Kleinkinder
(Eltern mit Kinderwagen)
- 10) Sanitätspersonal
- 11) Polizei
(am Anfang u. Ende des Zuges)

Der Wettlauf zum Tütenempfang – vom Feuer zur Schule – sollte auch in diesem Jahr bitte wieder unterbleiben, da er unwürdig und gefährlich ist. Die Tütenausgabe erfolgt in der Reihenfolge des Zuges.

St. Martin betritt als erster den Schulhof und die Schule. Er gibt persönlich im Schulflur die Tüten zuerst an die Schulkinder aus. Helfer nehmen die Kärtchen in Empfang. Achten Sie bitte unbedingt auf Ihre Kärtchen. Bei Verlust werden diese nicht ersetzt. Die beschenkten Kinder verlassen die Schule durch den Haupteingang Rochussstraße, wo die Eltern Ihre Kinder abholen können. Der Martinszug wird nicht vor 18.30 Uhr an der Schule eintreffen.



Für Eilige, Mütter mit Kleinkindern und ehemalige Schüler, ist wieder eine zweite Ausgabestelle eingerichtet. Sie kann durch den ehemaligen Kindergarten- eingang – hinten über den Schulhof – erreicht werden. Im Kindergarten und in der Schule hängen Übersichtspläne aus.

Aus organisatorischen Gründen ist ein Tütenkauf über die Türsammlung hinaus nur bis zum 5. Oktober möglich. Wenden Sie sich bitte an Ihren Sammler.

Die Kinder und alle Zugteilnehmer würden sich sehr freuen, wenn die Zugstrecke so schön wie im letzten Jahr geschmückt wäre.

Wichtige Information!

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation werden wir 4 Wochen vor dem St. Martin-Termin eine Information herausgeben. Diese wird dann im Aushang der Schule, Kirche und Pfarrheim einzusehen sein.

Wir bitten um Verständnis, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt keine verbindliche Information zum genauen Ablauf des St. Martin-Zuges geben können.

St. Rochus Schützenbruderschaft

Vereinsmeisterschaften im Luftgewehrschießen am 27. Oktober und am 3. November

Wie jedes Jahr ermittelt die Bruderschaft Broich Peel ihren Vereinsmeister in verschiedenen Altersklassen im Luftgewehrschießen. Aus diversen Gründen müssen die Vereinsmeisterschaften 2022 vorgezogen werden. Alle Bruderschaftsmitglieder können an dem Schießen teilnehmen.

Für den Wettbewerb sind nachfolgende Termine nach Altersklassen vorgesehen:

Am 27. Oktober:

Schüler	12-16 Jahre
Jungschützen	17-21 Jahre
Schützen	22-44 Jahre

Am 3. November:

Altersklasse	45-59 Jahre
Senioren	ab 60 Jahre

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Sa, 18.09.2021	17:30 Hl. Messe		
So, 19.09.2021			09:00 Wortgottesdienst
Mo, 20.09.2021			
Di, 21.09.2021			
Mi, 22.09.2021			
Do, 23.09.2021			
Fr, 24.09.2021	17:30 Firmung 19:00 Firmung		
Sa, 25.09.2021	05:30 Eröffnungsgottesdienst Kevelaer-Wallfahrt 14:00 Trauung Michael von Gehlen und Nadine Mahr 17:30 Hl. Messe		
So, 26.09.2021	14:30 Hl. Messe in Kevelaer in der Beichtkapelle	09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 27.09.2021			
Di, 28.09.2021			
Mi, 29.09.2021	16:00 Erntedank Kindergarten Papst-Johannes 19:00 Meditatives Tanzen		
Do, 30.09.2021			

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

vom 18.09. bis 30.09.2021

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich-Peel	
		14:00 Hochzeit 19:00 Wortgottesdienst	Sa, 18.09.2021
11:15 Hl. Messe	10:00 Erstkommunion- feier 12:00 Erstkommunion- feier		So, 19.09.2021
			Mo, 20.09.2021
			Di, 21.09.2021
			Mi, 22.09.2021
	11:15 Erntedankgottes- dienst mit dem Kinder- garten		Do, 23.09.2021
18:30 Kleine Andacht am Abend mit Gedenken an Verstorbene			Fr, 24.09.2021
	17:30 Hl. Messe zur Spätkirmes		Sa, 25.09.2021
11:15 Wortgottesdienst		11:15 Hl. Messe	So, 26.09.2021
	11:00 Hl. Messe, Wallfahrt		Mo, 27.09.2021
09:30 Erntedank – Kindergarten St. Matthias			Di, 28.09.2021
			Mi, 29.09.2021
			Do, 30.09.2021

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Fr, 01.10.2021			18:30 Hl. Messe
Sa, 02.10.2021	14:00 Trauung Niklas Soesters und Lisa Greis 17:30 Hl. Messe		
So, 03.10.2021			
Mo, 04.10.2021			
Di, 05.10.2021			
Mi, 06.10.2021			
Do, 07.10.2021	03:00 Aussendungsmesse Trier-Wallfahrt		
Fr, 08.10.2021			
Sa, 09.10.2021	17:30 Hl. Messe mit Chormusik – Rosenkranzfest 18:30 Ewig Gebet		
So, 10.10.2021	14:00 Tauffeier 15:00 Tauffeier	09:00 Wortgottesdienst	09:00 Wortgottesdienst
Mo, 11.10.2021			
Di, 12.10.2021			
Mi, 13.10.2021			
Do, 14.10.2021			
Fr, 15.10.2021			
Sa, 16.10.2021	17:30 Hl. Messe 18:25 Empfang der Trierpilger		
So, 17.10.2021	10:00 Dankmesse der Trierwallfahrt		09:00 Wortgottesdienst
Mo, 18.10.2021			
Di, 19.10.2021			
Mi, 20.10.2021			

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

vom 01.10. bis 20.10.2021

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich-Peel	
			Fr, 01.10.2021
		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 02.10.2021
11:15 HI. Messe	10:00 Wortgottesdienst		So, 03.10.2021
			Mo, 04.10.2021
	15:00 Pilger- und Frauenmesse		Di, 05.10.2021
			Mi, 06.10.2021
			Do, 07.10.2021
			Fr, 08.10.2021
		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 09.10.2021
11:15 Wortgottesdienst	10:00 HI. Messe		So, 10.10.2021
			Mo, 11.10.2021
			Di, 12.10.2021
			Mi, 13.10.2021
			Do, 14.10.2021
			Fr, 15.10.2021
			Sa, 16.10.2021
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst	11:15 HI Messe	So, 17.10.2021
			Mo, 18.10.2021
			Di, 19.10.2021
			Mi, 20.10.2021

einen E-Mail-Verteiler anzumelden. Sie bekommen dann wöchentlich die Pfarrnachrichtern per Mail.

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Do, 21.10.2021	19:00 Rosenkranzandacht		
Fr, 22.10.2021	15:30 Zwischenzeit – Text und Musik		
Sa, 23.10.2021	17:30 Hl. Messe		
So, 24.10.2021	17:00 Konzert für Kammermusik „Bach und seine norddeutschen Vorgänger“, Ensemble CordArte	09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 25.10.2021			
Di, 26.10.2021			
Mi, 27.10.2021	19:00 Meditatives Tanzen		
Do, 28.10.2021			
Fr, 29.10.2021			
Sa, 30.10.2021	17:30 Hl. Messe		
So, 31.10.2021			09:00 Wortgottesdienst
Allerheiligen, 01.11.2021	10:00 Hl. Messe		
Di, 02.11.2021			
Mi, 03.11.2021			
Do, 04.11.2021			
Fr, 05.11.2021		18:30 Hl. Messe	
Sa, 06.11.2021	17:30 Hl. Messe		
So, 07.11.2021	17:00 Konzert mit dem Vokalensemble Amacord – Vokalkonzert der Extraklasse		09:00 Wortgottesdienst

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.

Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

vom 21.10. bis 07.11.2021

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich-Peel	
			Do, 21.10.2021
			Fr, 22.10.2021
		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 23.10.2021
11:15 Hl. Messe	10:00 Wortgottesdienst		So, 24.10.2021
			Mo, 25.10.2021
			Di, 26.10.2021
			Mi, 27.10.2021
			Do, 28.10.2021
			Fr, 29.10.2021
		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 30.10.2021
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Hl. Messe		So, 31.10.2021
11:15 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	14:30 Hl. Messe	Allerheiligen, 01.11.2021
	08:30 St. Martin mit dem Kindergarten 15:00 Pilger- und Frauenmesse		Di, 02.11.2021
	10:15 Schulgottesdienst zu St. Martin	08:20 Schulgottesdienst	Mi, 03.11.2021
14:30 Hl. Messe			Do, 04.11.2021
			Fr, 05.11.2021
		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 06.11.2021
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Hl. Messe 13:00 Tauffeier 14:00 Tauffeier	15:00 Taufe	So, 07.11.2021

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Mo, 08.11.2021			
Di, 09.11.2021	08:30 Schulgottesdienst		
Mi, 10.11.2021	19:00 Meditatives Tanzen		
Do, 11.11.2021			
Fr, 12.11.2021			
Sa, 13.11.2021	16:00 Gedenkgottesdienst im Altenheim 17:30 Hl. Messe		
So, 14.11.2021		09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 15.11.2021			
Di, 16.11.2021	08:30 Schulgottesdienst		
Mi, 17.11.2021	08:10 Schulgottesdienst		
Do, 18.11.2021	08:10 Schulgottesdienst		
Fr, 19.11.2021			
Sa, 20.11.2021	17:30 Hl. Messe – Cäcilienmesse		
So, 21.11.2021			09:00 Wortgottesdienst
Mo, 22.11.2021			
Di, 23.11.2021			
Mi, 24.11.2021	19:00 Meditatives Tanzen		
Do, 25.11.2021			
Fr, 26.11.2021	15:30 Zwischenzeit – Text und Musik		

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.

Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

vom 08.11. bis 26.11.2021

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich-Peel	
			Mo, 08.11.2021
10:15 Schulgottesdienst			Di, 09.11.2021
			Mi, 10.11.2021
			Do, 11.11.2021
19:00 Lesung mit Sabine Schwiers			Fr, 12.11.2021
			Sa, 13.11.2021
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst	11:15 HI Messe	So, 14.11.2021
			Mo, 15.11.2021
			Di, 16.11.2021
			Mi, 17.11.2021
			Do, 18.11.2021
			Fr, 19.11.2021
		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 20.11.2021
11:15 HI. Messe	10:00 Wortgottesdienst		So, 21.11.2021
			Mo, 22.11.2021
			Di, 23.11.2021
			Mi, 24.11.2021
			Do, 25.11.2021
			Fr, 26.11.2021

Seelsorgeteam

Pfarrer Harald Josephs	Tel. 02161/9072015 Tel. 0178/9709574	haraldjosephs@arcor.de
Subsidiar: Pfarrer i.R. Bernd Otten	Tel. 02166/53550	berndotten@gmx.net
Gemeindereferenten: Markus Heib Sandra Hofer Evelyn Hinz	Tel. 02161/3075215 Tel. 0152/29912812 Tel. 02161/9072016 Tel. 0178/3265242	markusheib@gmx.de sandra_hofer@outlook.de e.hinz@sankt-helena.de


Den städtischen Priesternotruf erreichen Sie zwischen 8.00 und 20.00 Uhr, wenn unsere Priester nicht erreichbar sind, in dringenden lebensbedrohlichen Situationen unter 0172/2424277.


Wohnsitzgeistlicher:


Diakon Winfried Rehbein Tel. 02161/583810 winfried.rehbein@gmx.de


Rheindahlen St. Helena


 Suitbertgasse 24
41179 Mönchengladbach

 Tel. 02161/907200


 www.sankt-helena.de
pfarramt@sankt-helena.de


 Ansprechpartnerin:
Heike Reich


 Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
und Fr. 10 - 12 Uhr


 Caritas-Sprechstunde nur telefonisch
am zweiten und vierten Montag
im Monat von 11 bis 12 Uhr:
Tel. 02161/562488
E-Mail: caritas@sankt-helena.de


Broich-Peel St. Rochus

 Rochusstraße 301
41179 Mönchengladbach

 Tel. 02161/582428
Fax 02161/8306190

 www.sankt-rochus.net
pfarrbuero-st.rochus@t-online.de

 Ansprechpartnerin:
Nicole Gerards

 Di. 10.00 - 12.00 Uhr
Fr. 15.30 - 17.30 Uhr

**geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros
siehe Hinweis auf Seiten 9**

Pfarrbriefteam

für Rheindahlen:

Andreas Meyer, Ferdinand Pohl, Thomas Purrio
wir@sankt-helena.de

für Günhoven:

Gertrud Peschkes
horst_peschkes@t-online.de

für Hehn:

Franz Josef Ungerechts
fj.ungerechts@web.de

für Broich-Peel:

Franz Burkert, Johannes Czimek
wir_st.rochus@arcor.de

für „Allgemeine Infos für alle Pfarreien“ sowie Schlussredaktion, Satz & Gestaltung:

Guido Ahrendt
info@guido-ahrendt.de



Verantwortlich:

Pfarrer Harald Josephs

Grabeskirche Günhoven

St. Matthias (tgl. 10 - 17 Uhr)



Stadtwaldstraße 323
41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/4988765
Fax 02161/4987178



www.grabeskirche-st-matthias.de
info@grabeskirche-st-matthias.de



Ansprechpartner:
Thomas Arndt



Mo., Mi. und Do. 10 - 12 Uhr
sowie Di. und Fr. 15 - 17 Uhr



Seelsorgerin an der Grabeskirche:
Sandra Hofer
Spechzeiten nach Vereinbarung:
Tel. 0152/29912812
sandra_hofer@outlook.de

Wallfahrtskirche Hehn

St. Mariä Heimsuchung



Heiligenpesch 75
41069 Mönchengladbach



Tel. 02161/542786
Fax 02161/593415



www.wallfahrt-hehn.de
info@wallfahrt-hehn.de



Ansprechpartnerin:
Maria Louis



Mo., Do. und Fr. 10 - 12 Uhr,
Di. 15 - 17 Uhr

Welche biblische Stadt wird gesucht?

In welcher Bibelstelle wird die jeweilige Frucht genannt? Finde es heraus, indem du nachschaust und nur den farbigen Buchstaben in den Kreis einträgst. Die Geschichte aus Johannes 5,1-8 geschah in der gesuchten Stadt.

Lukas 19,4



KÜMMEL



FEIGE

Hosea 9,10



KNOBLAUCH

1. Mose 40,10



LINSEN



TRAUBE

4. Mose 11,5



Jesaja 28,27



MANDEL

1. Mose 25,34



MAUBERE

Prediger 12,5



2. Mose 28,33



GRANATAPFEL

Quelle: Gemeindefreizeitler.de / Lösung: Bethesda

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de

UNSERE LEHRERIN MÖCHTE, DASS WIR ZUM ERNTEDANKFEST NUR BIOFRÜCHTE MITBRINGEN.



SIE MÖCHTE, DASS ALLES SO BLEIBT, WIE ES VON GOTT GESCHAFFEN WURDE.



AUSSER WIR KINDER!

